





Gedenket im Gebete und beim hl. Opfer
der im Herrn Entschlafenen

SCHWESTER M. URBANA

MARIA RAUSCHEN

* 9. Oktober 1900 † 16. August 1973

Sie war 48 Jahre Mitglied der Genossenschaft
der Schwestern der Liebe vom Kostbaren Blute.

—
*"Dies ist mein Trost in meiner Not:
Dein Wort, Herr, spendet mir Leben."*

Ps. 118, 50

"Herr Jesus Christus,
in diesem Leben war ich im Dunkeln, ich sah
nichts von deiner Herrlichkeit.
Ich war in Not. Ich lebte im Vergänglichen:
Krankheit, Verfall und Tod umgaben mich.
Jedoch ich glaubte an deine Anwesenheit.
Ich glaubte an dein Leben in mir.
Dein Wort gab mir Leben.
Dein Wort war mein einziger Schatz,
Von Tag zu Tag gab es mir neues Leben.
Dein Wort ernährte mich.
Weil ich dein Wort hatte, hatte ich alles."

Wir bitten dich, Herr, komme deine Dienerin
zu Hilfe, die Du mit deinem kostbaren Blute
erlöset hast.

Maria, Mutter der Liebe, der Schmerzen und
der Barmherzigkeit, bitte für unsere teure
Verstorbene.

Liebe Schwester Urbana, wir danken dir für
die treue Liebe, die Du deiner Genossenschaft
stets erwiesen hast.

Gedenke nun beim Herrn deiner Verwandten,
deiner Mitschwestern, der Kirche und der
ganzen Menschheit.